

#### GEMEINSAM LEBEN UND LERNEN

# Protokoll der zweiten Schülerratssitzung im Schuljahr 2015-16 vom 19.5.2016

**Anwesend: siehe Anwesenheitsliste** 

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der ordnungsgemäßen Ladung Die Tagesordnung und die ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

## TOP 2: Nachbearbeitung des Protokolls der letzten Sitzung

- Das Verhalten der Schüler bei der Spieleausleihe ist nicht besser geworden. Spielgeräte würden den betreuenden Kindern teilweise einfach hingeworfen. Frau Aulke empfiehlt, sich die Klasse zu merken und die Klassenlehrkraft nach der Pause darauf anzusprechen sowie den Ausschluss von der Ausleihe in der kommenden Woche zu empfehlen.

## **TOP 3: Schulversprechen**

In unserer Schule wollen wir uns alle wohlfühlen. Darum:

- 1. Wir sind friedlich miteinander, freundlich zu jedem und helfen einander.
- 2. Wir halten unsere Schule sauber, gehen mit allen Dingen sorgfältig um und achten die Natur.

Im FORUM am Dienstag, 24.5.2016 stellen die Schulsprecher das Schulversprechen vor. Sie werden von Frau Aulke vorher noch gecoacht.

Im Anschluss erklärt Frau Aulke dann allen Kindern die Einführung von Sozialzielen, und zwar das erste Ziel: Wir sind höflich zueinander. Der Schülerrat begrüßt die Einführung von Sozialzielen. Es wird jedoch befürchtet, dass einige Schüler damit Probleme haben werden.

### TOP 4: Berichte aus den Klassen

Frau Aulke leert den Kummerkasten. Die Schüler sortieren: was ist Klassenangelegenheit, was sollte im Schülerrat weiter besprochen werden, was ist Müll bzw. Quatsch. Frau Aulke leitet Klassenangelegenheiten an die Klassenlehrer weiter. Die anderen Themen kommen in den Themenspeicher für die nächsten Male.

Weitere Punkte

- Für den Fußballkäfig sollte eine Überdachung geschaffen werden (Netz), damit die Bälle nicht wegfliegen. Möglich wäre auch, die Bälle mit einem Casher aus dem Graben zu holen. Der Casher ist sicher die billigere Möglichkeit.
- Die Hausaufgaben in allen vierten Klassen dauern länger als 30 Minuten, teilweise bis zu 4 Stunden. Frau Aulke empfiehlt, das Thema mit den Klassenlehrern noch einmal zu besprechen; dies wird sie parallel auch tun.
- Es sollten mehr Schaukeln vorhanden sein.
- Am seitlichen Schulhof fehlt eine Klingel, man hört nicht, wann die Pause beendet ist.
- Beim Schulobst werden Kirschen, Erdbeeren und Melonen gewünscht, grüne Paprika kommt nicht gut an.

19.5.2016 Protokollführung